

Irina Platon

Spielalter: von 40 bis 55 Jahre
Größe: 1,65 m
Haare: braun
Augen: grün -braun
Sprachen: Russisch (perfekt in Wort und Schrift), Deutsch , Englisch, Spanisch
Sportarten: Schwimmen
Instrumente: Klavier
Gitarre
Geige
Djembe
Gesang: Chanson, Romanze, Volkslieder
Tanz: Tango Argentino, Zigeunertanz
Orientalischer Tanz, Salsa
Führerschein: Klasse 3
Wohnmöglichkeit: Leipzig, Köln, München



Ausbildung

1981 – 1986

Studium der Schauspielkunst an der Musikfachschule „Rimskij–Korsakow“ in St.Petersburg, Abschluss: Diplom

1998 Lehrgang für professionelle Schauspieler mit der Dozentin E.Petri am Institut für Schauspiel Film und Fernsehberufe Berlin

2003 Camera Actor’s Studio unter der Leitung von Klaus Emmerich, Veronika Nowag – Jones am Institut für Schauspiel Film und Fernsehberufe in Berlin

2006 Lehrgang „ Mikrofon und Synchronsprechen“ am Institut für Schauspiel Film und Fernsehberufe in Berlin unter der Leitung von Joachim Kunzendorf

2012- Weiterbildung „Projektarbeit in der kulturellen Bildung“ C&Q Bildungszentrum

2013 Haberhauffe GmbH Berlin

Film und Fernsehen (Auswahl)

2016	Kinofilm „ Leanders letzte Reise“	Regie: Nick Baker-Monteys	Kino
2016	Webserie „PityFu*k“	Regie: Raquel Stern	Webserie
2016	Familie	Regie: Dror Zahavi	ZDF
2015	Klassenkampf	Regie: Sinje Köhler	Kurzfilm
2015	Kinofilm „Hey Bunny“	Regie: Barnaby Metschurat	Kino
2012	Fernsehserie „ Dahoam is Dahoam“	Regie: Tanja Roitzheim	BR
2011	„August Theodor“	Regie: David Gerard	Kurzfilm
2011	„Laura“	Regie: Krzysztof Jahzebinski	Kurzfilm
2009	Arbeiter verlassen die Fabrik	Regie: Anna Linke	Kurzfilm
2006	Kinofilm“ TripS“	Regie: Max. Moll	Kino
2006	Fernsehfilm „Eine Stadt wird erpresst“	Regie: Dominik Graf	ZDF
2006	Kinofilm „Irina P“	Regie: Sam Garbarski	Kino
2005	Fernsehserie “Ein starkes Team“	Regie: Peter Fratzscher	ZDF
2005	Fernsehserie“Alle lieben Jimmy“	Regie: Sophie Allet-Coche	RTL
2005	Kinofilm“Prinzessin“	Regie: Birgit Grosskopf	Kino
2004	Kurzfilm“Pizza Amore“	Regie: Achim Wendel	Kino
2004	Fernsehfilm „Der See der Träume“	Regie: Wolf Gremm	ARD
2004	Fernsehfilm „Der Job seines Lebens II“	Regie: Hajo Gies	ARD
2004	Fernsehfilm „Was heißt hier Oma“	Regie: Ariane Zeller	ARD
2003	Fernsehserie „Soko Leipzig“	Regie: Michel Bielawa	ZDF
2003	Kinofilm „Polli blue eyes“	Regie: Tomy Wigand	Kino
2001	Kinofilm“ Baby“	Regie: Philipp Stölzl	Kino
2000	Kinofilm “Zoom“	Regie: Otto Alexander Jahrreiss	Kino
1999	Fernsehserie „In aller Freundschaft“	Regie: Peter Vogel	ARD
1998	Fernsehserie „Polizeiruf 110“	Regie: Rainer Bär	ARD

1997 Fernsehserie „Wolfs Revier“ Regie: Manfred Stelzer Sat1

Theater

2013-2014

deutsch-russische Performance-Collage „ Werde, der du bist...“(Goethe) Projektleitung, künstlerische Leitung, Projektförderung durch Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung

2011 Theater Lieder und Worte „ Stradalzy“ Tragikomödie nach den Erzählungen von A.Tschechow Rolle: Chorsängerin, Mascha, Schauspielerin
Regie: N.Bondar

2010 Ballhaus Ost Berlin Das Osteuropa-Spektakel
Rolle: Natalja, Mutter einer Aussiedlerfamilie Regie: Ralf Grunwald

2009 Theater Russische Szene in Berlin „ Wie Emelja sein Glück fand“
Rolle: Klawa, Amme Regie: I. Sokolova-Gordon

2008 Theater Odeon in Wien
„Treibgut Lieder der Donau“ Musiktheater von Michael Schnack
Rolle: Abracham a Santa Clara Regie: Alexander Pschill

2008 Theater Russische Szene in Berlin
„Das Meer austrinken(Aesop)“ nach G.Figuereido
Rolle:Meli Regie: Inna Sokolova-Gordon

2007 Theater Russische Szene in Berlin
„Das bucklige Pferdchen“ von P.Jerschov
Rolle: Dirndl, Amme, Prinzessin Regie: Inna Sokolova-Gordon

2007 Russisches Theater Berlin
„Herren, Genossen, Halunken und Damen“
Drei Einakter von Viktor Ljapin
Rolle: Klawdia Sergeewna, Natalja Golobrowowa, Bubenzowa Regie: E. Chulmann

2005-2006

Russisches Theater Berlin
Rolle: Frau Muraschkina in „ Ein Drama“
Sonetschka in „Das Stelldichein kam zwar zustande, aber...“
Frau Tschukina in „Das schutzlose geschöpf“
Von A.Tschechow Regie: Olga Danilova

1999-2002

„Theaternative C“ Kleine Komödie Cottbus
Rolle: Stubenmädchen in „Im weißen Rössl“ von Hans Müller und Erik Charell
Musik von Ralph Benatzky Regie: Gerhard Printschtsch
Rolle: Russin Klawa in „ Endstation Liebe“ Regie: Gerhard Printschtsch
Rolle: Aussiedlerin in „Cafe Wahnsinn“ Regie: Gerhard Printschtsch

2001 Freie Produktion „Spätes Glück“ in Leipzig
Rolle: Olga Leonardowna Knipper- Tschechowa Eigene Regie

1998-1998

„ Theatrium“ in Leipzig
Rolle: Die Bergmutter in „ Der Teufel Bekkanko“ von Asaya Fujita Regie: Tilo Esche
Rolle: Hexe in „Verdorbene Wut“ von D. Voigt Regie: Dietmar Voigt

1991-1994 Puppentheater der Republik Moldawien in Kischinjaw

1990-1991 Miniaturtheater „Blitz- Sketch“ in Kischinjaw

1989-1990 Theater – Studio „Danko“ in Kischinjaw

1988-1988 Moldawische Staataphilharmonie in Kischinjaw

2005,2006 Teilnahme an den Theaterfestivals „Mask Off“ in Düsseldorf

Synchronisation, Hörspiel, Werbung:

2005 WDR Hörspiel „ Handbuch für den Russischen Debütanten “ von Gary Shteyngart Rolle: Elena

2006 Synchron Ensemble Allartsmedien GmbH

2008 Tonstudio LiveLive

2011 Werbung für russisches Radio Berlin

2012 Tonstudio Mixwerk/Grossmedia

2012 SWR Hörspiel „In Zeiten des abnehmenden Lichts“ Rolle:Irina Umnitzer Regie: L.Koppelman

2014 Zaubermond Verlag Hörspiel „ Dorian Hunter“ Rolle: Tanja Regie: Dennis Ehrhardt

2016 Comevis GmbH&Co.KG Sprecherin für Telefonie-Sistem von Bosch

Privat Tel.: 030/460 640 61

E-Mail: irina@irinaplaton.de

Homepage: www.irinaplaton.de

Handy: 0176/612 77 135

Rubensstr. 64

12157 Berlin